

# Checkliste: Weiterbetrieb

## Worum muss ich mich kümmern?

Sie möchten Ihre PV-Anlage auch nach dem Ende der EEG-Förderung weiterbetreiben?

Unsere Checkliste fasst die wichtigsten To-Dos übersichtlich für Sie zusammen.



### 1 Grundsätzliches

- Die nächsten Schritte in Ruhe überlegen. Wenn nichts unternommen wird, wechselt die Anlage automatisch in die niedrigere Anschlussvergütung.
- Eine Änderung des Betriebskonzepts in Betracht ziehen. Dies ist jederzeit möglich.

### 2 Optionen & Wirtschaftlichkeit

- Vergleich aktueller PV-Erträge mit früheren Jahren zur Erkennung von Abweichungen, z. B. mit der SFV [www.ertragsdatenbank.de](http://www.ertragsdatenbank.de). Weiterhin regelmäßige Beobachtung, um Ertragsverluste frühzeitig festzustellen.
- Optionen abwägen: Volleinspeisung, Umstellung auf Eigenverbrauch, Stilllegung/Demontage oder Neuanlage.
- Einfache Wirtschaftlichkeitsrechnungen erstellen. Vergleich der Stromerlöse und eingesparten Stromkosten mit den Betriebskosten und den Umbaukosten. Der Ü20-Rechner der DGS ist dafür sehr hilfreich: [www.pv-now-easy-ue20.de](http://www.pv-now-easy-ue20.de)
- Tipp: Anschlussvergütung ist schwer vorherzusagen, eine grobe Schätzung wäre ca. 3–5 ct/kWh.
- Kosten für einen eventuellen Rückbau berücksichtigen.
- Tipp: Ein zu teurer Speicher kann die Wirtschaftlichkeit der Anlage verschlechtern.
- Bei einer größeren Ü20-Anlage (+30 kWp) die *sonstige Direktvermarktung* in Betracht ziehen. Siehe Interview S. 28.
- Angebote einholen für Umstellung auf Eigenverbrauch, ggf. ein zweites Angebot mit Speicher. Wenn Neuanlage in Frage kommt, auch dafür ein Angebot einholen

### 3 Zustand von Technik & Dach

- Ggf. Durchführung eines kurzen Anlagen-Checks durch einen Fachbetrieb, z. B. bei der Angebotserstellung.
- Prüfung von Leitungen, Steckern und Sicherungen etc.
- Check der PV-Module auf starke Verschmutzung.



- Abstimmung mit dem Fachbetrieb bezüglich notwendiger Änderungen am Messkonzept oder Zählerschrank.
- Prüfung des Dachzustands und eventuell anstehende Sanierungsmaßnahmen. Aufgepasst: Bei Demontage der alten oder Installation einer neuen Anlage können z. B. alte Ziegel brechen.

### 4 Strombedarf & Modernisierungen

- Anpassung des Nutzungsverhaltens, z. B. Waschmaschine usw. tagsüber nutzen.
- Analyse des aktuellen und zukünftigen Strombedarfs (z. B. Anschaffung von E-Auto, Wärmepumpe oder Klimaanlage).
- Bei Installation eines Speichers ggf. den alten Wechselrichter durch Hybridwechselrichter ersetzen.
- Eine neue PV-Anlage in Betracht ziehen, wenn der Strombedarf signifikant ansteigt.

### 5 Formalitäten

- Wesentliche Änderungen der Anlage im Marktstamm-datenregister und dem Netzbetreiber melden.
- Prüfung bestehender PV-Versicherungen oder Integration der Anlage in Gebäude- und Haftpflichtversicherung.
- Bewertung der Sinnhaftigkeit einer Ertragsausfallversicherung (meist nur bei größeren Anlagen relevant).
- Bei neuer Anlage: aktuelle Gesetze beachten – Stichwort „60 %-Begrenzung“ und „Nullvergütung“ im Solar-Wiki.
- Kommunale Förderungen für PV & Speicher checken.



Quellen & Infos

[www.sfv.de/weiterbetrieb-ue20-checkliste](http://www.sfv.de/weiterbetrieb-ue20-checkliste)